



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/15/187
	Status:	öffentlich
Federführend: Stabstelle Umwelt und Wirtschaftskoordination	Datum:	23.10.2015
	Bericht im Ausschuss:	Rainer Lutz
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Rainer Lutz
Zughalte 2016 und Folgejahre		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
11.11.2015	Umweltausschuss	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Bei einem Besuch im Juni dieses Jahres wurden vom Minister für Wirtschaft und Verkehr weitere mögliche Zughalte für den Tornescher Bahnhof in Aussicht gestellt. Es galt jedoch der Vorbehalt, dass diese Züge in den Fahrplan und das Schienennetz zu integrieren sind. Diese Prüfungen fanden über den Sommer statt und bestätigten für Tornesch fünf zusätzliche Halte in Richtung Altona sowie eine zusätzliche Verbindung zum Hamburger Hauptbahnhof und natürlich ebenso als Rückfahrt.

Der interessanteste Zug ist der um 7.19 zum Hauptbahnhof fahrende, der neue Fahrplan - ab Mitte Dezember gültig - liegt Ihnen als Anlage bei. Positiv beeinflusst hat mit Sicherheit der auf der Bund- /Länderebene erzielte Kompromiss zur Erhöhung der sogenannten Regionalisierungsmittel. Damit bekommt auch das Land Schleswig-Holstein mehr Mittel für den Bahnverkehr, auch wenn die genaue Verteilung der Mittel unter den Bundesländern noch nicht final diskutiert ist. Ebenfalls positiv zu der Entscheidung des Ministers dürfte das günstige Ausschreibungsergebnis für das Netz West beigetragen haben.

In der Summe hat dieses für den Standort Tornesch so positive Resultat aber viele Väter und Mütter. Dazu gehört sowohl das jahrelange Engagement von Politik und Verwaltung in diesem Ausschusses in der Angelegenheit wie auch die spontan entstandene Unterschriftensammlung der Initiative „Dorfbahnhof – Nein Danke“. Dennoch ist man sich auf beiden Seiten einig in der langfristigen Forderung nach jeweils 2 Zügen nach Altona und 2 Zügen zum Hauptbahnhof.

Zu C: Prüfungen**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung ausdrücklich mit der Aufgabe, alles Mögliche und Notwendige zur Verfolgung dieses Zieles (2 + 2) zu unternehmen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

keine